

Sächsischer Landtag  
7. Wahlperiode

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten  
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Kosten für die Suche nach untergetauchten Ausreisepflichtigen in Sachsen**

Das konsequente und zügige Abschieben von Ausreisepflichtigen ist im Sinne der Rechtsordnung und steuerzahlenden Bevölkerung; die Verursachung hoher Kosten durch diese Maßnahmen hingegen nicht.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie viele Abschiebungen wurden im Jahr 2019 in Sachsen bisher erfolgreich durchgeführt und wie viele geplante Abschiebungen sind gescheitert?
2. Welche Gründe hatten die gescheiterten Abschiebungen und wie häufig haben sich die Ausreisepflichtigen insbesondere den Abschiebungen entzogen, bspw. durch untertauchen?
3. In wie vielen Fällen wurde nach untergetauchten Ausreisepflichtigen, die sich einer Abschiebung entzogen haben, gesucht bzw. gefahndet und wie häufig war dies erfolgreich?
4. Wie hoch waren der Verwaltungsaufwand und die Kosten für die Such/Fahndungsmaßnahmen im Sinne der Frage 3., bezogen auf die Fälle, und wodurch entstanden diese Kosten konkret?
5. In wie vielen Fällen konnten Gelder oder sonstige Vermögenswerte von Ausreisepflichtigen sichergestellt werden, die für die Kostendeckung der Abschiebung verwendet werden konnten?

Dresden, **19.11.2019**

Unterzeichner: Carsten Hütter

**Carsten Hütter, MdL**

Eingegangen am: 21.11.2019